

Holzete / Putzete

September 2026



Ein SCB-Arbeitstag mit so vielen top motivierten Teilnehmern von 6 – 87 Jahren habe ich in 40 Jahren Hütte noch nie gesehen.

Die ca. 6 m³ Holz wurden, wie üblich, zu ca. 33 cm langen Teilen zersägt und danach ofenfertig zerkleinert, was die Hüttenbesucher freuen dürfte (kein Holzspalten mehr). Das Arbeitstempo war beachtlich, kurz nach 12 Uhr war der Spuck vorbei, auffallend wie viele Kinder mit grossem Eifer mitgeholfen haben, die waren wohl von den zahlreichen Erwachsenen inspiriert. Der älteste workaholic war wohl Leni, dem wollten andere nicht nachstehen und so haben die jüngsten Teilnehmer das Holz gänzlich selbst vom Spaltplatz in den Keller transportiert. BRAVO

Vom Hüttenputzen habe ich nichts mitbekommen, aber die Hilfe war auch dort vorzüglich, das Matratzendrehen besorgten wohl einige der ca. 9 – 10 anwesenden Mitt-Vierziger, dazu ca. 7 Damen, 5 Senioren, sowie etwa 9 Kids, und alle waren sie aktiv.

Schön zu sehen wie der Club sich in der gesamten Breite wieder vorwärtsentwickelt hat und die Leute mit Freude anpacken und einen Beitrag zum Clubleben leisten. Dank dem unermüdlichen Versuch neue Familien für den Club zu begeistern, ist es dem Präsidentenpaar mit Vorstand gelungen den turn around innerhalb von ca. 12 Jahren herbei zu führen.

Holzete / Putzete

September 2026



Die JO existierte ja vor 10 Jahren nur noch auf dem Papier und nun ist die Anzahl der ganz Jungen wieder auf den Stand der 80-er Jahre angestiegen und alle sind mit Freude sogar dabei, wenn malocht werden muss.

Ich glaube für genügend Nachwuchs ist somit gesorgt, denn wenn Eltern mit ihren Kindern mitmachen, ist die kommende clubtragende Generation zum Teil schon in den Startlöchern.

Ein grosses Dankeschön an den Vorstand mit Präsi und alle die dabei waren (total ca. 30 Fleissige).

Das Ofenklappen-Problem wurde nicht nur optisch, sondern auch funktionell perfekt ausgearbeitet. Nicht Eingeweihte sehen nichts, alles ist wie vorher, aber mit wesentlichen innovativen Änderungen / Klappenbetätigung nun sichtbar, Zuluft für das Cheminée nun aus dem Keller, keine kalten Ohren mehr wegen offenen Fenstern.

Gut gemacht Jeannette und H.P. Stadler – Herzlichen Dank euch Beiden

Willy Lauper

